

Thailand – Strandurlaub

Genießen Sie 14 Tage zum Wohlfühlen

In unserem Hotel können Sie alle Annehmlichkeiten genießen, die Sie sich wünschen. Unsere reichhaltigen Frühstück- und Abendbuffets lassen keinen Wunsch unerfüllt und bieten Ihnen lokale Spezialitäten und internationale Klassiker. Im Kids-Club werden schon die Jüngsten bestens unterhalten. Und Sie – haben Sie Interesse an einer Massage? Gut ausgebildete Masseurinnen kommen auf Ihr Zimmer und bieten Ihnen wohltuende Entspannung zu jeder Tages- und Nachtzeit. Genießen Sie den Sonnenuntergang am Strand – unsere

private, hoteleigene Bar hat jeden Abend geöffnet. Sie haben Interesse Land und Leute kennen zu lernen? Wir organisieren Ihnen gern einen deutschsprachigen Reiseführer, der Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und angesagtesten Märkten führt. Nachhaltigkeit ist Ihnen wichtig? Keine Sorge, unsere Pools werden mit Solarenergie geheizt, die Handtücher wechseln wir nur bei Bedarf und nicht täglich, wenn Sie das wünschen und wir vermeiden Plastikmüll in unseren Restaurants.

Araya, 37, ist glücklich. Gestern hat auch ihr jüngster Sohn die Aufnahmeprüfung an der internationalen Grundschule geschafft. Die große Tochter studiert bereits in Singapur, die beiden mittleren Kinder gehen aufs College. Araya hat mit 13 angefangen auf dem Touristenmarkt von Bangkok Souvenirs zu verkaufen und seitdem nicht damit aufgehört, auch nicht während ihres Studiums an der Hotelschule. Da sie fließend Englisch spricht und kein Problem mit langen Arbeitszeiten hat – sie lebt neben ihren Schwiegereltern, die sich um die Kinder kümmern können – war es ihr möglich im Hotel Karriere zu machen, sodass sie heute ein Team von 130 Mitarbeitenden in der Küche leitet. Ihr Gehalt ermöglicht es ihr, die hohen Schulgebühren ihrer Kinder zu zahlen. Araya hat das Glück, das ganze Jahr über im Hotel arbeiten zu können und muss sich nicht, wie die meisten ihrer Kolleg*innen, außerhalb der Hauptsaison schlechter bezahlte Jobs suchen.

⇒ **Welche Vor- und Nachteile hat Araya durch den Tourismus?**

⇒ **Welche weiteren Personengruppen und Gewerbetreibende haben etwas von dem oben beschriebenen Tourismus?**

⇒ **Wie könnte die Reise verändert werden, damit mehr Menschen vom Tourismus profitieren?**

Thailand – Rundreise

Einfach nur Strand ist Ihnen zu wenig?

Mit unserer Bus-Rundreise bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in 14 Tagen sechs verschiedene Orte kennen zu lernen. Besuchen Sie mit uns interessante Tempelanlagen, schwimmende Märkte und tauchen Sie ein ins spannende Nachtleben der Metropole Bangkok. Übernachten Sie in städtischen Boutique-Hotels, entspannen Sie in Luxushotels am Strand, und lernen Sie bei einem Ausflug zu einer Bauernfamilie auch das

Leben Ihrer Gastgeber kennen. Bei aller Abwechslung müssen Sie sich um eins keine Sorgen machen: das Essen! Wir bieten Ihnen einen Rundum-Sorglos-Service. Das Frühstück nehmen Sie im Hotel ein, während der Ausflüge bekommen Sie ein üppiges Lunchpaket gestellt, und für den Abend haben wir ein vollwertiges Mehr-Gänge-Menü in einem Vier-Sterne-Restaurant in Hotelnähe für Sie reserviert.

Kamon, 26, holt die neue Reisegruppe vom Flughafen ab. In den nächsten zwei Wochen liegen vor ihm sechs anstrengende Transfer-Tage, an denen er die Reisegruppe von einem Teil des Landes zum anderen fährt – meist mehr als acht Stunden täglich, fast ohne Pause. An den anderen Tagen ist er weniger unterwegs, da fährt er die Kund*innen nur zu einigen Sehenswürdigkeiten oder in die nahe gelegene Stadt. An diesen Tagen kann er sich ein Zubrot verdienen, weil einige aus der Reisegruppe ihm ein sehr gutes Trinkgeld zahlen, wenn er sie am Abend noch von einer weiter entfernten Bar abholt. Das darf sein Chef zwar nicht wissen, aber keiner seiner mitreisenden Kolleg*innen verrät ihn – denn am Ende sind die Kund*innen dankbar über diesen Service und geben immer gutes Kundenfeedback. Das Geld, was Kamon dadurch verdient, hat er gespart. Er möchte im nächsten Jahr ein Studium zum Betriebswirt beginnen, um anschließend in einem Büro arbeiten zu können. Wenn er nicht mehr so viel unterwegs ist, hofft er, bald eine Familie gründen zu können.

➡ Welche Vor- und Nachteile hat Kamon durch den Tourismus?

➡ Welche weiteren Personengruppen und Gewerbetreibende haben etwas von dem oben beschriebenen Tourismus?

➡ Wie könnte die Reise verändert werden, damit mehr Menschen vom Tourismus profitieren?

Thailand – Backpacking

Starten Sie von der Thai-Metropole Bangkok in Ihr ganz persönliches Abenteuer

Thailand ist ein Reiseziel, das für Individualreisende wie geschaffen ist. Tolle Strände, wildes Bergland und Dschungel, kulturelle Sehenswürdigkeiten, preiswerte Unterkünfte, verführerische Speisen und gute Reisemöglichkeiten machen das Entdecken auf eigene Faust ganz einfach. Ihnen steht die ganze Welt offen: die Menschen sind

freundlich, hilfsbereit und auf der Suche nach Spaß. Und selbst am abgelegendsten Wasserfall bekommen Sie noch ein kühles Bier oder einen exotischen Cocktail. Wenn Ihnen das Backpacking mal zu anstrengend wird, können Sie auch mit klimatisierten Shuttlebussen von Ort zu Ort reisen. Ihr Hostel vermittelt Ihnen gerne Kontakte.

Aisun, 15, ist müde. Bis 4:00 Uhr morgens hat er in der Bar des Onkels ausgeholfen, und direkt nach Sonnenaufgang zwei Stunden später geht er schon wieder an den Strand, um Müll wegzuräumen und zu schauen, ob Gäste Hilfe benötigen. Der Müll landet später auf einer offenen Müllkippe, weil es im Ort keine vernünftige Aufbereitungsanlage gibt. Gestern war Vollmond: 20.000 Reisende (Einheimische wie Touristen) kamen zum Strand, um eine der legendären Full-Moon Partys zu feiern. Leider lockt das auch Drogendealer, Taschendiebe und Prostituierte an. Aisun macht sich Sorgen: um die Gäste seines Onkels und um seine Familie – was, wenn die Gäste zukünftig ausbleiben? Er hat bereits von fünf Inseln gehört, die wegen Übernutzung dauerhaft für den Tourismus geschlossen wurden. Die Bewohner müssen sich nun neue Jobs suchen – viele sind in die Städte gezogen und haben ihre Dörfer verlassen.

➡ **Welche Vor- und Nachteile hat Aisun durch den Tourismus?**

➡ **Welche weiteren Personengruppen und Gewerbetreibende haben etwas von dem oben beschriebenen Tourismus?**

➡ **Wie könnte die Reise verändert werden, damit mehr Menschen vom Tourismus profitieren?**

Thailand – Authentisch

Unsere Reise führt Sie weit ab der üblichen Tourismuspfade

Lernen Sie die Menschen und die wahre Thai-Kultur im Landesinneren kennen und erleben Sie das traditionelle Land-leben. Die Frauen des Dorfes freuen sich, Ihnen die Zubereitung traditioneller Gerichte zu zeigen und die Kinder werden begeistert sein, ihr Schulenglisch ganz praktisch üben zu können. Machen Sie

mit einem lokalen Guide aus dem Dorf einen Ausflug zu einem Altersheim für Elefanten. Die sensiblen Tiere, die vorher von Tourist*innen geritten oder in der Landwirtschaft geknechtet wurden, können hier – dank Ihrer Spenden – die letzten Jahre ihres Lebens in Ruhe und bei guter Pflege verbringen.

Thida, 17, freut sich auf die Gäste, die fünf Tage bei ihrer Familie leben werden. Ihre Eltern werden dann zwar wieder in das Zimmer der fünf Kinder einziehen, weil die Reisenden das Zimmer der Eltern nutzen werden, aber das ist kein Problem. Die Gäste bringen immer schöne Geschenke mit, erzählen lustige Geschichten, und die Familie kann in fünf Tagen ihr Monatseinkommen verdoppeln. Über einen Verteilmechanismus fließen fünf Prozent des Reisepreises sogar in die Dorfkasse, sodass im letzten Jahr ein alter Schulbus gekauft werden konnte und die 40 Dorfkinder nun nicht mehr die fünf Kilometer zur Schule laufen müssen. Doch Thida macht sich auch Sorgen: Manchmal gehen die Kinder lieber mit den Gästen wandern und verdienen sich ein sehr gutes Trinkgeld, anstatt in die Schule zu gehen. Im Nachbardorf hat ein Reisender einen Jungen erpresst, damit dieser sich für Fotos nackt auszieht. Seitdem lässt Thida ihre Geschwister mit den Reisenden nicht mehr allein und verbietet ihnen, sich von ihnen Geld geben zu lassen oder andere teure Geschenke anzunehmen.

⇒ **Welche Vor- und Nachteile hat Thida durch den Tourismus?**

⇒ **Welche weiteren Personengruppen und Gewerbetreibende haben etwas von dem oben beschriebenen Tourismus?**

⇒ **Wie könnte die Reise verändert werden, damit mehr Menschen vom Tourismus profitieren?**